

Der Landtag von Niederösterreich hat am **14. Dez. 1978** ..... beschlossen:

Gesetz, mit dem das NÖ Grundverkehrsgesetz 1973 geändert wird

Das NÖ Grundverkehrsgesetz 1973, LGB1.6800-1, wird geändert wie folgt:

1. Im § 4 Abs.2 lit.d und Abs.4 ist jeweils die Bezeichnung "LGB1.Nr.369/1965" durch die Bezeichnung "LGB1.1000" zu ersetzen.
2. § 8 Abs.3 hat zu lauten:

"(3) Wenn der Rechtserwerber dem im § 1 Abs.4 angeführten Personenkreis angehört, ist die Zustimmung unbeschadet der Bestimmungen der Abs.1 und 2 nur zu erteilen, wenn

  - a) staatspolitische Interessen nicht beeinträchtigt werden und
  - b) am Rechtserwerb ein volkswirtschaftliches, soziales oder kulturelles Interesse des Landes oder einer niederösterreichischen Gemeinde besteht."
3. § 8 Abs.9 hat zu lauten:

"(9) Als Interessent nach Abs.2, lit.a, b, c und d ist anzusehen, wer glaubhaft zu machen vermag, daß die Bezahlung des ortsüblichen Verkehrswertes oder Pachtzinses oder die Erfüllung sonstiger ortsüblicher und für den Verkäufer lebensnotwendiger Vertragsbedingungen gewährleistet ist."
4. Im § 10 Abs.2 lit.b hat bei der Zitierung im Klammerausdruck die Gliederungszahl "-0" zu entfallen.